

KJR Ebersberg | Bahnhofstraße 12 | 85560 Ebersberg

An das  
Landratsamt Ebersberg  
Herr Landrat Robert Niedergesäß  
Eichthalstraße 5  
85560 Ebersberg

Ansprechpartner\*in: Daniel Hitzke  
Funktion: 1. Vorsitzender  
  
Telefon: 08092 21038  
E-Mail: mail@kjr-ebe.de  
Internet: www.kjr-ebe.de

Datum: 22.09.2020

## Antrag des Kreisjugendring Ebersberg auf Förderung der Jugendarbeit – zur Vorlage an den Jugendhilfeausschuss –

Sehr geehrter Herr Landrat,  
sehr geehrte Damen und Herren,

anbei erhalten Sie den überarbeiteten Entwurf für den Haushalt in Eckwerten für das Jahr 2021. Dieser Haushaltsplanentwurf wird am 24. November 2020 der Vollversammlung des Kreisjugendring zur Beschlussfassung vorgelegt. Seit dem Haushaltsjahr 2014 besteht eine Budgetvereinbarung zwischen dem Landkreis Ebersberg und dem Kreisjugendring Ebersberg. Der Kreisjugendring Ebersberg erhält zur Erfüllung seiner Aufgaben vom Landkreis finanzielle Mittel zur Verfügung gestellt.

Der Kreisjugendring Ebersberg ist sich seiner Verantwortung bewusst, in der durch die Pandemie bedingten Krise, mit noch nicht vorhersehbaren finanziellen Auswirkungen, noch sparsamer und behutsamer in der Budgetplanung vorzugehen. Der erste Haushaltsplanentwurf war bereits mit diesem Bewusstsein entwickelt worden. Aufgrund der Bitte von Fr. Keller haben wir aber noch einmal gekürzt und **Einsparungen in Höhe von 23.495,-€ gegenüber dem ersten Entwurf vorgenommen**. Dieser Schritt ist uns in der Sache sehr schwergefallen, da er in erster Linie unser großes Veranstaltungsformat „Die Kulturtage/Kult 8“ sowie Zuschüsse für Vereine und Verbände betrifft, die die Jugendarbeit im Landkreis in normalen Zeiten bereichern. Leichter wurde uns dieser Schritt aber durch die Gewissheit, dass wir dadurch auch unseren Teil dazu beitragen, dass der Landkreis auch in diesen unsicheren Zeiten auf stabilen Beinen steht und wir gemeinsam für die Menschen in unserem Landkreis hervorragende Arbeit leisten.

Im Folgenden möchten wir nun das Budget nochmal genau erläutern, inklusive der Einsparungen, die wir vorgenommen haben.

Das Budget des Kreisjugendrings (im Kreishaushalt Kostenstelle 231) setzt sich zusammen aus:

**1. den Personalkosten: Haushaltsansatz 2021: 248.537,- €**  
(gemäß Meldung Personalservice vom 13.07.2020)

Bei den Personalkosten konnten wir keine Kosteneinsparungen vornehmen, da die Kostensteigerungen auf externe Faktoren zurückzuführen sind. Im Vergleich zum Vorjahr sind die veranschlagten Personalkosten um etwa 14.700,- € gestiegen. Diese Steigerung lässt sich auf allgemeine Tarifsteigerungen, Stufenaufstiege, die volle Ausschöpfung der Stunden beim Federführenden Amt der Partnerschaft für Demokratie im Landkreis Ebersberg (FA), sowie Überschneidungen während der Wiedereinarbeitungsphase nach der Elternzeit zurückführen. Nicht mitberechnet sind die noch offenen Vorgänge der beantragten Stundenzahlerhöhung der Stelle der Referentin für das Zuschusswesen, sowie der Neubewertung der Eingruppierung des Federführenden Amt der Partnerschaft für Demokratie im Landkreis Ebersberg.

Sowie

**2. den Sachkosten: Haushaltsansatz 2021: 247.730,- €**

**Die beantragte Summe für das Sachkostenbudget (Kst. 231) setzt sich zusammen aus:**

**73.730,- €** Mittel für den Geschäftsstellenbetrieb (inkl. Miete) und steuerbare Aktivitäten/Projekte des Kreisjugendrings. Das Haushaltsjahr 2021 ist ein Übertragungsjahr, d.h. dass Überschüsse aus einem zweijährigen Abrechnungsmodus (Übertragungs-/Abrechnungsjahr) nicht an den Landkreis zurückgegeben, sondern vom Kreisjugendring für zukünftige Projekte verwendet werden können.

**Wir haben uns schweren Herzens entschieden unser seit Jahrzehnten beliebtes, intergenerationales und landkreisweit bekanntes Kulturfestival abzusagen, um das Budget zu entlasten. Dadurch haben wir im Vergleich zum ursprünglichen Ansatz 13.495,- € eingespart.**

**140.000,- €** Mittel für die Förderung der Jugendarbeit gemäß der Zuschussrichtlinien. Je nach aktuellem Infektionsgeschehen kann sich hier ein Spielraum ergeben, da diese am Jahresende nach der Anzahl der tatsächlich ausgezahlten Förderbeträge abgerechnet werden.

**Darüber hinaus haben wir den Haushaltsansatz in diesem Bereich um 10.000,-€ nach unten korrigiert. Dieser Schritt ist uns ebenfalls sehr schmerzlich und wir hoffen, dass der Haushaltsansatz in den Folgejahren wieder nach oben gehen kann, um den Vereinen und Verbänden sowie den weiteren Akteur\*innen der Jugendarbeit die notwendige finanzielle Unterstützung zukommen lassen zu können. Gerade in Krisenzeiten ist eine Investition in die und einer Unterstützung der Jugendarbeit eminent wichtig und notwendig. Um so mehr wenn man sich vor Augen führt, welche antidemokratischen und brandgefährlichen Diskurse momentan an Stärke gewinnen.**

**20.000,- €** Mittel für die Jugendleiter\*innenförderung. Diese werden am Jahresende nach der Anzahl der tatsächlich ausgezahlten Förderbeträge inkl. der Kosten für das bundesweite Ausstellungsverfahren abgerechnet.

**14.000,- €** Mittel für das Projekt „Partnerschaft für Demokratie“. Die Mittelbereitstellung des Landkreises ist Fördervoraussetzung für das Projekt und damit auch für die Bereitstellung der Fördermittel des Bundes (siehe Beschluss zu TOP 15 Ö des Kreis- und Strategieausschusses vom 15.07.2019).

Um die Finanzen des Landkreises in Zeiten der Corona Pandemie noch weiter zu entlasten, wird für den Haushalt 2021 eine Rücklagenentnahme aus den Rücklagen des Kreisjugendrings von 6.500,- € vorgenommen. Dies entspricht 32,67% der verfügbaren Rücklagen.

Die beantragte Summe für den Bereich des Sachkostenbudgets hat sich im Vergleich zum Vorjahr nach unten verändert. Die Summe ist um 15.170,- € von 262.900,- € im Jahr 2020 auf 247.730,- € für das Jahr 2021 gesunken. Dies entspricht einem Rückgang von knapp 6%.

Darüber hinaus ist der Kreisjugendring Ebersberg stets bemüht Einsparpotentiale zu finden und durch die Nutzung von Synergieeffekten (z.B. Beteiligung an Ausschreibungen des Landratsamtes zur Beschaffung von Büro-Organisationsmitteln) Kosten zu sparen.

Der Kreisjugendring Ebersberg wird, wie auch in der Vergangenheit, die Mittel sparsam und wirtschaftlich einsetzen, um die satzungsgemäßen Aufgaben und Beschlüsse zu erfüllen, gemäß der Finanzordnung des Bayerischen Jugendrings KdöR.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit besten Grüßen



Daniel Hitzke

1. Vorsitzender Kreisjugendring Ebersberg